

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

über die 11. Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses
öffentlicher Teil

Köthen (Anhalt), 08.11.2013

Die Sitzung fand statt:

Datum :	05.11.2013	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:30	Straße :	Wallstraße 1-5
Ende :	19:35	Raum :	Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

(siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Ingrid Leipold (AL), (Amt 14)
Lars Wehe (AL), (Amt 20)
Birgit Leps (Amt 20)
Herr Braun (Praktikant)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

Herr Dr. Hundt

Tagungsleitung :

Heiko Lehmann

Schriftführer :

Birgit Leps

**Ausschussvorsitzend
er**

Amtsleiterin

Protokollführerin

Heiko Lehmann

Ingrid Leipold

Birgit Leps

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Kassenprüfbericht vom 04.09.2013 mit Stellungnahme der Verwaltung	2013121/1
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

zu TOP 1.1

StR Lehmann stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird einstimmig bestätigt.

Öffentlicher Teil

zu TOP 2.1

Die Bestätigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung ist einstimmig erfolgt.

zu TOP 2.2

Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung vom 04.06.2013 wurde mit 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

zu TOP 2.3

Frau Leipold verwies auf die in der letzten Sitzung des RP-Ausschusses aufgeworfenen Fragen zu folgenden Problemen:

Erstens war im Ausschuss mehrheitlich beantragt worden, in der entsprechenden Stadtratssitzung dem Beschluss zur Entlastung des OB zur Jahresrechnung 2011 ein Vorblatt beizufügen, welches inhaltlich Auskunft über den Sachverhalt der nicht erfolgten Mietzahlungen nebst Zinsen für die TG Wallstraße mit einer Gesamthöhe von 2,2 Mio. € gibt. Dieses wurde dem Stadtrat am 20.06.2013 vorgelegt.

Des Weiteren war beantragt worden, dass die Verwaltung über die Kommunalaufsichtsbehörde zur rechtskonformen Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2011 eine Klärung herbeiführt. Frau Leipold informierte, dass die Kommunalaufsicht der Stadt Köthen die Verwaltungsvorschrift (VV) zur LHO LSA zugesandt habe und auf den darin enthaltenen § 15 Nr. 5 SA verwiesen habe. Frau Leipold verlas den entsprechenden Passus der VV.

Zu TOP 2.4

Auf Anfrage von StR Heeg nach dem Stand der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2012 informierte Frau Leipold darüber, dass dem RPA der Jahresabschluss 2012 noch nicht vorliegt. Die von der Verwaltung mit Stand 07.07.2013 dem RPA in Form eines A3-Blattes übergebene Eröffnungsbilanz per 01.01.2012 wurde den Ausschussmitgliedern durch Umlauf zur Kenntnis gegeben. Dabei wurde auf die offensichtlichen formellen Rechenfehler, wie z. B. den Ausweis der Forderungen als Rotbuchung (über 3 Mio. €) und damit als Minusbetrag und die zusätzliche Addition der Zwischensumme der liquiden Mittel (über 500 T€) hingewiesen und gleichzeitig angemerkt, dass durch diese Formfehler die Bilanzsummen und die Summe des Eigenkapitals schon rein rechnerisch falsch sind.

StR Heeg stellte fest, dass die durch die Verwaltung im Rahmen der Haushaltsdiskussion 2014 ausgereichte „Pseudo-Bilanz“ nicht richtig sein kann. Es wurde festgestellt, dass Herr Wehe als Kassenverwalter und damit einziger Vertreter der Verwaltung hierzu keine Stellungnahme abgeben konnte.

Des Weiteren fragte StR Heeg nach dem Stand des Forderungsmanagements und wann der Ausschuss die seit langem zugesagten Informationen erhält.

Herr Wehe trug einige Eckdaten der Forderungsbewertung zur Information vor. Frau Leipold unterbreitete den Vorschlag, das Thema „Forderungsmanagement“ im Rechnungsprüfungsausschuss März 2014 zu behandeln. Auch könnte dann über die ersten geprüften Positionen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 informiert werden.

Auf Anfrage von StRin Hinze informierte Herr Wehe über den momentanen Stand der Kassenkredite in Höhe von 16,7 Mio. €

